

Einbauanleitung Blinkendes Gefahrenwarnlicht

Heckmontage

für **LKW und Bus (24 V) Z.I.B. 88.20.51**

Das System darf nur von einer Fachwerkstatt eingebaut werden

Der Einbau des Systems soll am hinteren Rahmen erfolgen. Die Kabel werden entweder an der Steckdose oder der Abzweigdose angeschlossen.

Einbau Relais-Block:

Bei dem System 88.20.51 wird beim starken Abbremsen die Warnblinkanlage mit höherer Blinkfrequenz eingeschaltet. Der Relais-Block des Z.I.B. - Systems wird wassergeschützt eingebaut.. Das Kabel „rot“ 0,75 wird mit einer Bremslichtleitung verbunden . Das Kabel „grün“ wird erst dann auf den Anschluss des F.K.S. gesteckt, wenn die Überprüfung des Z.I.B.-Systems nach Einbau (wie unten angegeben) erfolgreich abgeschlossen wurde. Der zweite F.K.S. - Anschluss wird mit Masse verbunden (siehe Schaltbild). Die beiden Kabel „schwarz“ (aus dem Zubehör) werden mit den Anschlüssen „schwarz“ des Relais-Blocks verbunden und zu den hinteren linken und rechten Warnleuchten (je nach Einbau des Z.I.B. – Systems) geführt und an die originalen Leitungen angeschlossen . Das Kabel „rot “ 1,5 mit Sicherung wird mit der Klemme 30 verbunden. Das Kabel „braun“ wird mit Masse verbunden.

Einbauanleitung für den Fliehkraftschalter – F.K.S.:

Der F.K.S. wird an der Karosserie oder am Rahmen befestigt. Die Befestigung muss so starr sein, dass keine Schwingungen auftreten können.

Der F.K.S. darf nicht am Motor angebracht werden.

Die Halterung muss an der Karosserie oder am Rahmen so montiert werden, dass der F.K.S. waagrecht mit der Einstellschraube nach vorne in Geradausfahrtrichtung zeigt. Die beiden Kabelanschlüsse des F.K.S. müssen senkrecht nach unten zeigen (siehe Zeichnung).

Der F.K.S. ist so eingestellt, dass nur ab einer bestimmten Verzögerung des Kfz das Blinken der Warnlichter mit einer erhöhten Frequenz aktiviert wird. Bei Unterschreiten eines Verzögerungswertes oder bei Stillstand des Kfz nach der Abbremsung wird das Warnlicht mit der erhöhten Frequenz automatisch ausgeschaltet. Das Warnlicht kann dann bei Bedarf manuell mit der originalen Frequenz eingeschaltet werden.

Das Bremslicht funktioniert normal, es ist nicht in das System einbezogen.

Überprüfung des Z.I.B. – Systems nach Einbau:

Anschluss an Bremslichtleitung:

Zündung einschalten, Motor nicht starten. Das lange Kabel „grün“ mit Masse verbinden, dann das Bremspedal betätigen. Jetzt muss das rote Bremslicht aufleuchten (wie normal) und das Warnlicht mit höherer Frequenz blinken. Wird das Bremspedal gelöst, erlöschen alle Leuchten wieder. Das Kabel „grün“ wird jetzt auf den F.K.S. – Anschluss gesteckt.

Hinweis für den Fahrzeugführer: Nach einer Gefahrenbremsung ist bei Stillstand des Fahrzeugs gegebenenfalls das Warnblinksignal manuell einzuschalten.